

15.06.07

Liebe Mitglieder,

Mann, O Mann, (Frau, o Frau) da ist ja echt was los im Moment!..schrieb ein Mitglied nach der letzten Veranstaltungs-Information. Stimmt! Aber wahrscheinlich freuen wir uns alle auf die documenta 12 und die Veranstaltungen des Stadtprogramms. Heute Abend treffen wir uns vielleicht beim documenta 12 - Eröffnungsfest vor dem Schloss – mit Schirm, Charme und festem Schuhwerk!

Doch zuvor noch einige Informationen zu

- 1. Zukunftskonferenz**
- 2. Runder Tisch Fridericianum**
- 3. Feier Chinesisches Neujahrsfest**
- 4. Reise Rumänien**
- 5. Termine**
- 6. Mitglieder-Informationen**
- 7. Veranstalter „Aufmucken gegen Rechts“ bitten um Unterstützung**

1. Zukunftskonferenz

Es ist geplant, im November eine Zukunftskonferenz zu veranstalten. Sie wird von einer Arbeitsgruppe vorbereitet, der der Vertreter/-innen der Stadt, des Landkreises und des KulturNetzes angehören. Die Gruppe trifft sich erstmals am 19.06.07. An der letzten Vorstandssitzung haben auf Einladung des Vorstandes Sabine Delarge und Harald Kühlborn als Vertreter des Landkreises teilgenommen und ihr Interesse zur Zusammenarbeit deutlich gemacht.

2. Runder Tisch Fridericianum

Die Gruppe hat ein Ideenpapier für das Fridericianum erarbeitet, das im Koordinierungskreis vorgestellt und diskutiert wurde und nun von den Mitgliedern in ihren Arbeitsbereichen intern besprochen wird. Wenn alle Änderungswünsche eingearbeitet sind und das Papier von der Gruppe offiziell verabschiedet wird, ist geplant, das Ideenpapier öffentlich vorzustellen.

3. Arbeitsgruppe „Das Soziale in der Kultur“ feierte Chinesisches Neujahrsfest

Das Fest als Medium des interkulturellen Dialogs Teil II

**Von „jiao zis“ und „yuan xiaos“: Einladung zum chinesisches Neujahrsfest
oder: „Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder“**

Was ist das Ziel? Aus dem Wissen heraus, dass es „das Wesen von traditionellen Festen ausmacht, offen zu sein für Nicht-Dazugehörige, Fremde, die als Gäste empfangen werden und folglich Gastrecht genießen“ (K. Geiger), möchte die Arbeitsgruppe den notwendigen Dialog zwischen unterschiedlichen kulturellen Gruppen fördern und initiieren,

KulturNetz Kassel e.V.

Telefon 0561 7016275, Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel –
Email: info@kulturnetz-kassel.de
www.kulturnetz-kassel.de

KulturNetz info 14 - Juni 2007

Feste sind in allen Kulturen das ursprünglichste und unmittelbarste Medium kultureller Identität“ (H. Köhler).

Und das praktische Vorgehen? „Wir haben uns dafür entschieden, dass sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturen in ungezwungener Atmosphäre begegnen können. Die Idee dabei ist, dass eine kulturelle Gruppe oder ein Verein zu einem traditionellen Fest einige Gäste aus verschiedenen anderen Kulturen einlädt, damit diese das Fest kennen lernen und sich Kontakte unter den Feiernden ergeben können.

Auf diese Art und Weise wird jeder der teilnehmenden Kulturen reihum auch einmal Gastgeber sein.“ (S. Töppel)

In ganz Ostasien wird heutzutage zweimal das Neujahrsfest gefeiert. In den Metropolen wird der erste Januar immer stärker betont, auf dem Lande hingegen feiert man weiterhin den Jahresbeginn nach dem alten Mondkalender an einem jährlich wechselnden Tag zwischen dem 21. Januar und dem 19. Februar.

Seit der Ausrufung der Republik im Jahre 1912 gibt es in China den gregorianischen Kalender, doch das Fest ist und bleibt das chinesische Neujahrsfest/ Frühlingsfest, das jeweils auf den Tag des ersten Neumonds nach Eintritt der Sonne in das Sternbild des Wassermannes fällt (und den Erfordernissen der alljährlichen Bestellung der Felder u. a. Tätigkeiten besser entspricht).

Am 4. Mai diesen Jahres feierten im Gemeindesaal der Lutherkirche sieben chinesische Studenten der Universität Kassel mit uns das Neujahrsfest nach. **Juan Zhao**, FB Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung, hielt einen 30-minütigen Vortrag.

Wer von den Gästen wusste um die Wichtigkeit der Farbe Rot im Land der Mitte? Wer wusste, welche Bedeutung noch heute in China die Frage hat, in welchem Tierkreiszeichen man geboren wird? Und wer von uns hatte schon einmal „yuan xiao“ (Reisklößchen) gegessen?

Anschaulich erzählte Juan vom Säubern des Hauses vor dem Jahreswechsel, vom Bekleben der Fenster und der Haustüren mit roten Sinnsprüchen (Glückszeichen), von Verwandtenbesuchen und vom Essen, besonders von „jiao zis“, Maultaschen.

Was ist erreicht? An diesem Abend trafen sich die eingeladenen ausländischen und deutschen Gruppen bzw. Vereine des interkulturellen Projekts „**Das Soziale in der Kultur – Feste feiern**“ zum zweiten Mal. Ziel der gemeinsamen Feiern ist, im Gespräch die unterschiedlichen Kulturen mit ihren verschiedenartigen Festen zu erleben und auf grundlegende Fragen Antworten zu bekommen, wie zum Beispiel: Wie lebt Ihr im Alltag, welche Traditionen werden bei Euch (noch) gepflegt, welche Feste feiert Ihr, was esst Ihr?

Im Dialog waren:

- < Mitglieder des Nieder-Zwehrener **Heimatvereins Dorothea Viehmann** >
- < Mitglieder des **Chores Berjoska der Russlanddeutschen** in Waldau >
- < Die Vorstandsfrauen des **Türkischen Frauenvereins** >
- < Mitglieder des **Rhönclubs Kassel** und
- < die **chinesische Studentin Juan Zhao** und sieben **chinesische** Freunde, **Studenten an der Gesamthochschule Universität Kassel bzw. an der Kunsthochschule.**

Maultaschen! Das klassische Essen am letzten Tag des alten Jahres sind „jiao zis“, die immer noch in vielen chinesischen Familien von allen gemeinsam zubereitet werden. Geselligkeit beim Kochen. Und es war ein Vergnügen, den jungen Studenten bei der Herstellung der Teigtaschen zuzuschauen.

Nach dem Vortrag erklang chinesische Musik, zeigten drei Chinesen, was Kalligrafie in China leisten kann. Jeder der 40 Besucher durfte sich etwas auf Chinesisch schreiben lassen – und davon wurde reger Gebrauch gemacht. In der Küche bereiteten währenddessen die Gastgeber

KulturNetz Kassel e.V.

Telefon 0561 7016275, Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel –

Email: info@kulturnetz-kassel.de

www.kulturnetz-kassel.de

KulturNetz info 14 - Juni 2007

Salate, geräucherten Tofu; Teeeier und Maultaschen (selbst an Gäste, die kein Schweinefleisch essen, wurde gedacht). Später noch die Lebau-Suppe und schließlich süße Reisklößchen. Das Essvergnügen war den Gästen deutlich anzusehen. Plötzlich erzählten alle Gruppen von den Maultaschen in ihrer Heimat – und schon wurde eingeladen zu Pelmeni und Piroggen.

Gegen Ende des Festes bedankte sich der Berjoska-Chor mit einem russischen Lied, und die Gastgeber verschenkten die roten Neujahrsscherenschnitte - ein schöner Abend ging zu Ende, man verabschiedete sich mit dem Gefühl von Nähe, Sympathie und Gemeinsamkeit..

Wir vier vom KulturNetz danken auch noch einmal ganz herzlich!

Henrike Taupitz

Die Arbeitsgruppe „Das Soziale in der Kultur“ trifft sich am 18.06,07, um 10:00 Uhr, im Ev. Forum, Mauerstraße 15. Weitere Mitglieder sind willkommen.

4. Reise nach Rumänien

Für die Fahrt nach Rumänien vom 25. bis 31. August 2007, die mit einem mit einem Besuch der europäischen Kulturhauptstadt 2007 Sibiu (Hermannstadt) verbunden ist. sind noch einige Plätze frei. Nähere Informationen bei Henrike Taupitz, Telefon 0561 403602 oder unter hd-taupitz@web.de

5. Kulturnetz – Termine Juni - Juli

Arbeitsgruppe „Das Soziale in der Kultur“,
Montag, 18.06.07, 10:00 Uhr, Ev. Forum, Mauerstraße 15

Koordinierungskreis
Mittwoch, 04. 07.07, 17:30 Uhr, KulturNetz, Untere Königsstraße 46 a

Gesprächsforum „Kulturelle Energien“
Mittwoch, 04.07.07, 19:30 Uhr, Kulturnetz, Untere Königsstraße 46 a (Eingang gegenüber Druselturm)

Körper.Stimmen – Vorträge und Gespräche zu Krankheit und Leben in Medizin und Moderne

Dienstag 19.06.07, 20:00 Uhr
„Salutogenese – gesund werden und gesund machen (k) Widerspruch“

Mittwoch, 26.06.07, 19:00 Uhr
„Körper – Stimmen nachgehen!“

Dienstag, 10.07.07, 20:00 Uhr
„Vom Wohlstand als Ursache von Krankheit“

Alle Veranstaltungen im KulturNetz, Untere Königsstraße 46 a (Eingang gegenüber dem Druselturm)

Salon in Bewegung – Öffentliche Gespräche über Kunst Kultur und Arbeit in Zukunft

KulturNetz Kassel e.V.
Telefon 0561 7016275, Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel –
Email: info@kulturnetz-kassel.de
www.kulturnetz-kassel.de

KulturNetz info 14 - Juni 2007

Mittwoch, 20. 07.07, 19:00 Uhr – Konferenzraum Kulturfabrik Salzmann
„Arbeiten als Künstler – die Rolle des Künstlers in der Gesellschaft“
Moderation: Barbara Heinrich, Dirk Schwarze

Dienstag, 26.06.07, 19:00 Uhr - Schuhhaus Feist-Fashion, Wolfsschlucht 27
„Ach, wie sehr verlange ich nach Gesundheit“
Moderation: Gisbert Müller, Kersti Schwarze

Donnerstag, 28.06.07, 19:00 Uhr – Kulturnetz, Untere Königsstraße 46 a (Eingang gegenüber Druselturm)
„Globalisierung, Migration, Familienarbeit: Vom Weltmarkt in den Privathaushalt“
Moderation: Christine Blieffert-Lang, Ute Stey

Donnerstag, 5. 07.07, 19:00 Uhr, Caricatura-Galerie, Kulturbahnhof
„Arbeiten an sich und der Welt – Kunst und Lebenskunst“
Moderation: Hermann Köhler, Kersti Schwarze

Freitag, 06. 07.07, 19:00 Uhr, Kunsthochschule Kassel
„Neue Formen der Produktion: Rapid manufacturing – Fabrikator“
Moderation: Herbert Troup, ein Vertreter des Arbeitgeberverbandes Metall

Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

6. Mitglieder-Informationen

Neuerscheinung eines Buches

Rüdiger Neukäter
Unterwegs in Indonesien
Eine Reise durch Java – Sulawesi – Bali – Flores – Lombok
Mit Fotos von Ildiko Hajnal
Wiesenburg Verlag, Schweinfurth
280 Seiten. 19,80 Euro

Einladung zur Preisverleihung

2. Nordhessischen Autorenpreis
Freitag, 06. 07. 07, 19 Uhr, Regierungspräsidium

Art vor Ort bis 24. Juni im City-Point

In der „ART VOR ORT“ sind TeilnehmerInnen aus Afghanistan, China, Japan, dem Sudan, der Türkei vertreten und bereichern mit den kulturellen Einflüssen ihrer Heimatländer das Spektrum. Zum zweiten Mal wird eine Ausstellung dieser Art von Rainer Henze initiiert und konzipiert und diesmal gemeinsam mit Claudia Theisel, der Managerin des City-Point, verwirklicht. Während der Ausstellungsdauer werden täglich KünstlerInnen als Ansprechpartner in einem dafür eingerichteten Künstler-Treff anwesend sein.

Die ausstellenden KünstlerInnen sind:

Zaki Al-Maboren, Sigurd Beyer, Wolfgang Birgmeier, Jens Domes, Ursula Ebel, Rolf Gerner, Esat Güler, Norbert Halpape, Martin Hollenstein, Ernst Iben, Sonja Ittner, Carola Justo, Alexander Krock, Elmar Kuhnert, Wolfgang Loewe, Berahna Massoum, Stefan Mitzlaff, Maya Nishiyama, Swen Papenbrock, Gaby Pech-Juhlke, Ingrid Rabbenstein, Anja Sauerwein, Dustin Schenk, Wolfgang Scholz, Florian Soldner, Xiaoming Song, Margareta Stegmann, Heinz Ullrich, Ulrike Vater, Susanne Vogt.

KulturNetz Kassel e.V.

Telefon 0561 7016275, Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel –
Email: info@kulturnetz-kassel.de
www.kulturnetz-kassel.de

7. „Aufmucken gegen Rechts“

Henner Stang informierte im Koordinierungskreis, dass der Verein „Aufmucken gegen rechts“ eine zweitägige Veranstaltung mit Konzerten und Informationen plant, um ein Zeichen gegen Rechtsextremismus, Ausländerfeindlichkeit und Intoleranz zu setzen. Die Veranstaltung wird vom Präventionsrat der Stadt unterstützt.

Der Verein bittet um finanzielle Unterstützung auf das Konto:

Kasseler Jugendring

Zweck: Spende: Aufmucken gegen Rechts

Konto 1060283280

Kasseler Sparkasse BLZ 520 503 53

Im Namen des Vorstands grüßt Sie herzlich

Kersti Schwarze, Schriftführerin